

Facherzieherin/Facherzieher für Frühpädagogik

Qualifizierung in 7 Modulen für pädagogische Fachkräfte in der Krippe, Kita, Kindertagespflege und für Pflegeeltern

Die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter drei Jahren gehört heute selbstverständlich zum Aufgabenprofil von Kindertageseinrichtungen.

Um den Bedürfnissen dieser Altersgruppe gerecht zu werden, sind spezifische Kenntnisse der Kleinkindpädagogik sowie eine altersgerechte und qualitativ hochwertige pädagogische Gestaltung erforderlich.

Diese berufsbegleitende Weiterbildung hat zum Ziel, Erzieherinnen/Erzieher in einem längerfristigen, kontinuierlichen Lernprozess für die Arbeit mit Kindern ab 2 Monaten zu qualifizieren.

Neben der Vermittlung von Wissen und theoretischen Grundlagen zu den Themenbereichen in den einzelnen Modulen ist die praktische Umsetzbarkeit der Fortbildungsinhalte ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund sind 2 Stunden Praxisberatung/Supervision je Modul ein fester Bestandteil dieser Qualifizierung.

Des Weiteren sucht sich jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer im 2. Modul ein, an ihrem/seinem besonderen Interesse orientiertes, Praxisthema aus. Mit diesem Thema beschäftigen sich die Teilnehmenden individuell in ihrer täglichen Praxis, dokumentieren Erkenntnisse, Erfahrungen, Lerneffekte und reflektieren das eigene Handeln. Im Kolloquium werden die Lernergebnisse in Form eines Fachgespräches in der Gruppe vorgestellt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat: „Facherzieher: in für Frühpädagogik“. Sozialassistent: innen und Mitarbeiter: innen ohne pädagogische Grundausbildung erhalten das Zertifikat „Fachkraft für Frühpädagogik“.

Die Fortbildungsinhalte im Überblick:

Modul 1

Heike Baum & Gabriele Ulrich

- Reflexion über die eigene Arbeit im sozialen Bereich und der Motivation für diese Qualifizierung
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Kleinkindbetreuung
- Bindungs- und Beziehungsverhalten von jungen Kindern
- Anfänge in Gruppen für unter 3-Jährige – Gestaltung der Ankommens-Zeit
- Konzept: Alltag ist Programm



Modul 2

Heike Baum

- Gehirn- und Lernentwicklung bei Kindern von 0-6 Jahren – Lerntheorien
- Bildungsprozesse von Kleinkindern
- Entwicklungsförderung bei Kleinkindern, experimentelles Lernen
- Gestaltung von Mikrotransition
- Herausarbeiten der individuellen Praxisthemen für das Kolloquium
- Praxisberatung

Modul 3

Simone Schmidt – Wüst

- Einführung in die Picklerpädagogik
- Raumgestaltung mit gezielten Spielmaterial für Kleingruppen und für altersgemischte Gruppen mit Kindern unter 3 Jahren
- Entwicklungsbedingte Besonderheiten der kindlichen Spiel- und Bewegungsentwicklung bei Kindern unter 3 Jahren
- Elementare Spielhandlungen erkennen
- Praxisberatung

Modul 4

Helia Schneider (online) & Simone Schmidt – Wüst

- Entwicklungspsychologische Grundlagen und Hintergründe der Autonomiephase
- Handlungsmöglichkeiten im „Gefühlssturm“
- Begleitung von Kindern in der Autonomiephase
- Ursachen für Beißverhalten
- Entwicklungspsychologie – emotionale und soziale Entwicklung
- Entwicklungsbedingte Angstformen
- Identitäts- und Ich- Entwicklung
- Gewissensentwicklung – moralische Entwicklung
- Praxisberatung

Modul 5

Heike Baum & Simone Schmidt – Wüst

- Konkretes und Symbolisches Denken
- Sprachentwicklung bei jungen Kindern
- Interaktion und Kommunikation
- Selbstbestimmung bei Grundbedürfnissen wie Sauberkeitserziehung und beziehungsvolle Pflege der Kleinkinder, Essen, Schlafen
- Feinzeichen: Spezifische Wahrnehmung und Bedürfnisse von Kleinkindern
- Praxisberatung

Modul 6

Simone Schmidt – Wüst & Heike Baum

- Beachten und Dokumentieren der Bildungsprozesse, Lerngeschichten und das Portfolio
- Besonderheiten der Elternarbeit
- Elterngespräche gut gestalten, gerade wenn es schwierig wird
- Praxisberatung

Kolloquium & Abschluss

begleitet von **Heike Baum, Simone Schmidt-Wüst & Cornelia Gürtler** (HdF)

- Fachgespräch/ Kolloquium mit Vorstellung der erarbeiteten Praxisthemen
- Zertifikatsübergabe
- Reflexion des Kolloquiums und der Qualifizierung
- Abschluss

Um die Fortbildung optimal an aktuelle fachliche Entwicklungen und die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen, können sich im Verlauf geringfügige Änderungen in der inhaltlichen Ausgestaltung und Reihenfolge der Module ergeben.

Methoden die Sie dabei erfahren:

Impulsreferate mit praktischen Bezügen; Reflexion der bisherigen Arbeit, Kleingruppen und Plenumsarbeit, moderierter Erfahrungsaustausch, Sequenzen von Lehrfilmen, Literaturstudium und Diskussion von Fachartikeln, Lernportfolio

Diese Qualifizierung wird nach den Grundlagen der kompetenzorientierten Weiterbildung (WIFF) gestaltet.

Literaturverweis: Die Literaturangaben finden Sie jeweils in den Handouts der Module, da dies an dieser Stelle zu umfangreich ist.

Seminarleitung und Konzept:

Heike Baum, Erzieherin, Spielpädagogin, Supervisorin (DGSv), Gruppendynamikerin, Balintgruppenleiterin, Autorin

Fachreferentinnen:

Helia Schneider, Freinetpädagogin, freiberufliche Fortbildnerin für Kleinkind- und Elementarpädagogik, Psychodrama-Praktikerin Supervisorin, Bachelor Bildungsmanagement

Simone-Schmidt-Wüst, Pikler®-Pädagogin, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Erzieherin, freiberufliche Referentin, systemische Beraterin i.A.

Gabriele Ulrich, freiberufliche Referentin für rechtliche Rahmenbedingungen (ehem. KVJS)

Seminarzeiten:

Modul 1 bis 6 + Kolloquium 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Modul 4: 1 Seminartag findet Online statt!



Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 150 Unterrichtseinheiten. Hierin enthalten ist für einzelne Module vorbereitendes Literaturstudium und die Planung, Durchführung sowie schriftliche Dokumentation des Praxisprojektes.

Zulassungsvoraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher: in/ Sozialassistent: in oder ein gleichwertiger Abschluss im sozialpädagogischen Bereich. Mehrjährige Erfahrung als Tagesmutter / -Vater Ausnahmeregelungen auf Anfrage möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Gebühren:

Modul 1 - 3 + 5-6: 260,00 € und 55,00 € Verpflegung

Modul 4: 260,00 € und 30,00 € Verpflegung

Kolloquium: 180,00 € und 40,00 € Verpflegung

Gesamt: 1740,00 € Seminar und 345,00 € Verpflegung

Die Verpflegung beinhaltet: kalte/warme Pausengetränke, Gebäck, Obst, ein vollwertiges vegetarisches Mittagessen, sowie Kuchen/ Gebäck. Bitte beachten Sie, dass die Verpflegung umsatzsteuerpflichtig abgerechnet werden muss.

Veranstalter:

Haus der Familie Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt

Tel. 07082-929550

Mail: kontakt@hdf-straubenhardt.de

Website: www.hdf-straubenhardt.de

Ihre Ansprechpartnerin: Cornelia Gürtler; Pädagogische Leitung/ Geschäftsführung,
guertler@hdf-straubenhardt.de

Das Haus der Familie ist anerkannter **Träger der freien Jugendhilfe** (§ 75 SGB VIII) und anerkannt vom Kultusministerium Baden-Württemberg für die **Durchführung der Fortbildungen zum weiterführenden Orientierungsplan für Bildung und Erziehung**. Unsere Einrichtung ist **zertifiziert nach QVB Stufe B**.

Seit dem 14.02.2023 ist unsere Familienbildungsstätte als **Bildungseinrichtung nach § 10 Absatz 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)** vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt.